

Verschiedene Möglichkeiten der Vermarktung von ökologischen Kräutern

Termin: Mittwoch, 12.11.2025

**Ort: Ökohof Peter GbR
Wolfgang und Jonathan Peter
Hauptstr. 68
97525 Schwebheim**

	Programm
13.30 Uhr	• Begrüßung durch Tanja Jurek, Ökoplant e.V. • Betriebsbesichtigung incl. Trocknung aus nachhaltigen Energiequellen, Pfefferminz-Verarbeitung, SB-Automat
14.15-15.00 Uhr	• Vergleich von: ◦ <i>Vermarktung an Vermarktungsgesellschaft</i> ◦ <i>Direktvermarktung</i> • Wertschöpfungsketten-Analyse • Vor- und Nachteile dieser Vermarktungsformen
15.00-15.30 Uhr	• Kaffee und Kuchen
15.30 -16.30 Uhr	• Diskussion der Vermarktung und Chancen

TeePOT

Regionale Wertschöpfungsketten für ökologisch produzierte Tee- und Gewürzpflanzen: *Potentiale, Hemmnisse, Kooperationen*

ÖKOPLANT e.V.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung:

bitte bis 05.11.2025 unter veranstaltungen@oekoplant-ev.de

Moderation und Organisation: Tanja Jurek, Ökoplant e.V.

Kosten: Der hofnahe Aktionsraum wird vom BMLEH gefördert und ist kostenlos.

Die hofnahen Aktionsräume im TeePot-Projekt bieten die Möglichkeit, zu bestimmten Produktionsfeldern im ökologischen Kräutieranbau mit weiteren Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Wertschöpfungskette ins Gespräch zu kommen, sich fachlich auszutauschen und so Impulse für die eigene Entwicklung mit nach Hause zu nehmen.

TeePOT

Regionale Wertschöpfungsketten für ökologischen produzierte Tee- und Gewürzpflanzen: **Potentiale, Hemmnisse, Kooperationen**

ÖKOPLANT e.V.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

BÖL
BUNDESPROGRAMM
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages